



Die University of Labour

**Berufsintegratives und praxisnahes
Studium in Frankfurt am Main**

Vorstellung zur GNW-Tagung, 29.09.2022

Tobias Söchtig M.A., Referent der Hochschulleitung

Agenda

1 **Das House of Labour**

2 **Die University of Labour**

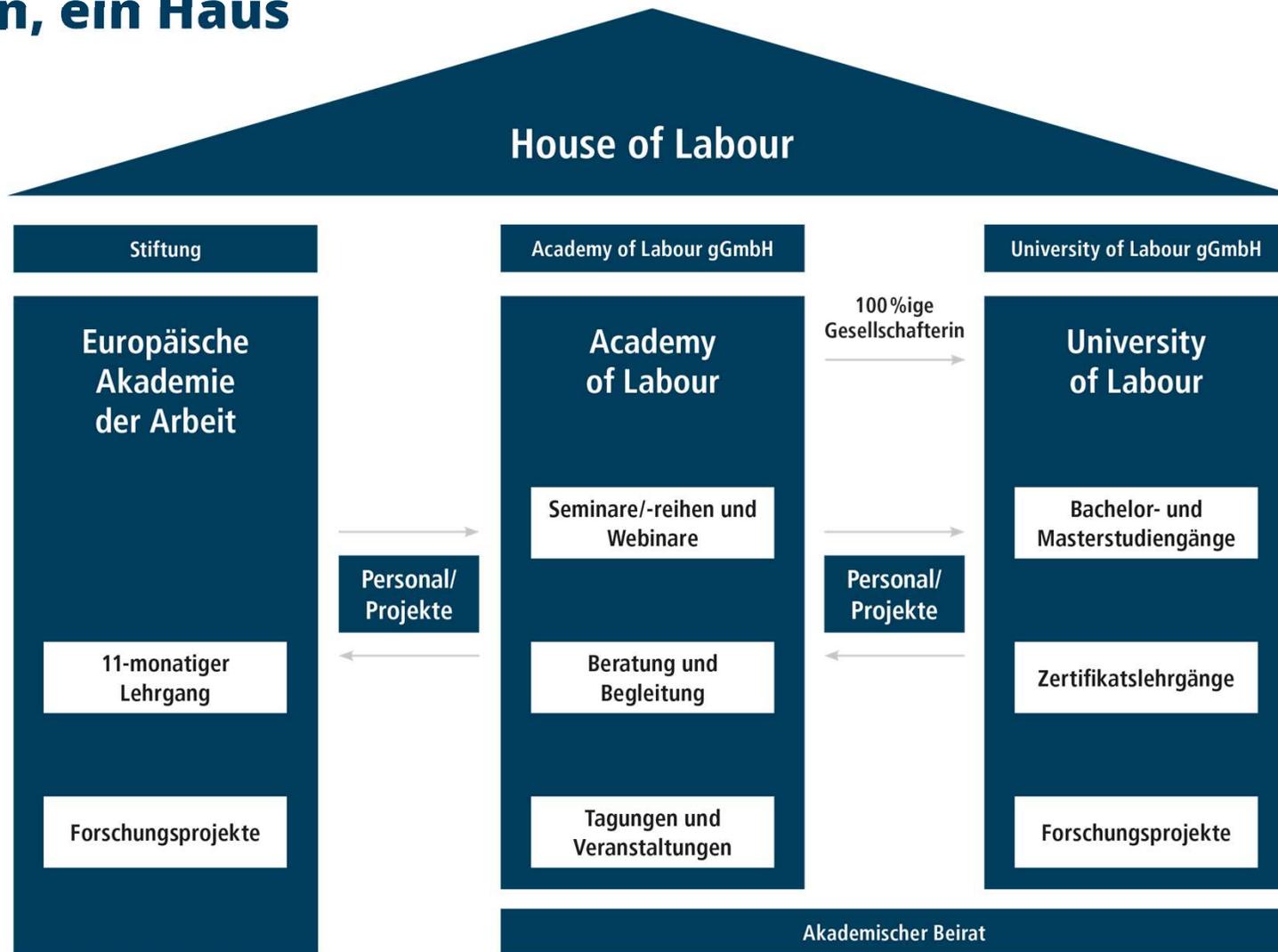
3 **Modul Organizing und Beteiligung**

1

House of Labour

Entwicklung und Modell des House of Labour

Drei Säulen, ein Haus



Schritt für Schritt

Gründung 1921



11-monatiges Grundstudium an
der Goethe-Universität Frankfurt

Gründung 2015



Praxisorientierte Weiterbildung
auf akademischen Niveau

Gründung 2021



Eigene Hochschule für
akademische Bildung und
Arbeitsforschung

Historie

1921	Gründung der Akademie der Arbeit in der Universität Frankfurt auf Initiative von Hugo Sinzheimer und Theodor Thomas
1951	Errichtung der Akademie der Arbeit als Stiftung des DGB und des Landes Hessen
2009	Umbenennung in Europäische Akademie der Arbeit
2013	Die IG Metall, der DGB, das Land Hessen und die Goethe-Universität entwickeln das Konzept des House of Labour
2015	Gründung der Academy of Labour
2016	Beginn des ersten Bachelorstudiengangs an der Academy of Labour
2019	Erster Workshop „Hochschulgründung“ der Gründungsinitiatoren der University of Labour
2019	Einweihung des neu errichteten House of Labour am Campus Westend der Goethe-Universität
2020	Einreichung des Gründungsantrags für die University of Labour beim HMWK
2021	100-jähriges Jubiläum der Europäischen Akademie der Arbeit
2021	Gründung der University of Labour im House of Labour

2

University of Labour

Hochschulkonzept und Studienangebote

“ Der ökologische und digitale **Wandel** stellt Geschäftsmodelle in Frage, greift in Wertschöpfungsprozesse ein und stellt **neue Anforderungen an die Qualifikation** der Beschäftigten.

Das verlangt auch **neue Kompetenzen in der Mitbestimmung** in Betrieb und Unternehmen.

Das **House of Labour** soll diese Kompetenzen auf akademischem Niveau den Trägern der Mitbestimmung vermitteln. ”

Jörg Hofmann,
Erster Vorsitzender der IG Metall und Vorsitzender des
Aufsichtsrats der University of Labour



Hochschulneuland



Quantensprung: Erste eigene Hochschule, die aus den Gewerkschaften heraus gegründet wurde.



Spezialist: Einzige Hochschule, die sich an Arbeitnehmervertreter richtet und Arbeitsbeziehungen in den Mittelpunkt stellt.



Mehrwert: Hochschule soll zur Gestaltung der Arbeitswelt im Sinne der Beschäftigten zu qualifizieren.

Für wen?

Kernzielgruppen der University of Labour sind:

- Betriebsräte und Personalräte
- Hauptamtliche Gewerkschafter:innen
- Aufsichtsräte
- Stabsmitarbeitende von Betriebs- und Personalräten
- Arbeitsdirektor:innen
- Personalmanager:innen

Praxisorientierung als Prinzip

Das Studienmodell der University of Labour soll eine größtmögliche Integration von Studium und betrieblicher Praxis ermöglichen.

- **Berufsintegrativ:** Studium integriert sich in die berufliche Tätigkeit (3-tägige Präsenzveranstaltungen ca. alle 6 Wochen und ergänzende Online-Veranstaltungen).
- **Projektschwerpunkt:** Während des Studiums bearbeiten alle Studierenden ein konkretes Projekt aus ihrer beruflichen Praxis als Schwerpunkt des Studiums – und als spätere Bachelorarbeit.

Angewandte Betriebswirtschaftslehre (B.A.)

Arbeitsbeziehungen und soziale Nachhaltigkeit

- Betriebswirtschaftliches **Grundstudium**
- Vermittelt **Fachkompetenzen** in den Bereichen Wirtschaft, Recht, Organisation und Management
- Qualifiziert zur professionellen Gestaltung von **Unternehmen und Organisationen**
- Fokus auf **Arbeitsbeziehungen** und Realisierung guter Arbeit im Betrieb
- Dauer: **7 Semester**, berufsintegrativ
- Akkreditierung: **ASIIN**



Angewandte Bildungswissenschaften (B.A.)

Humane Arbeit und Personalentwicklung

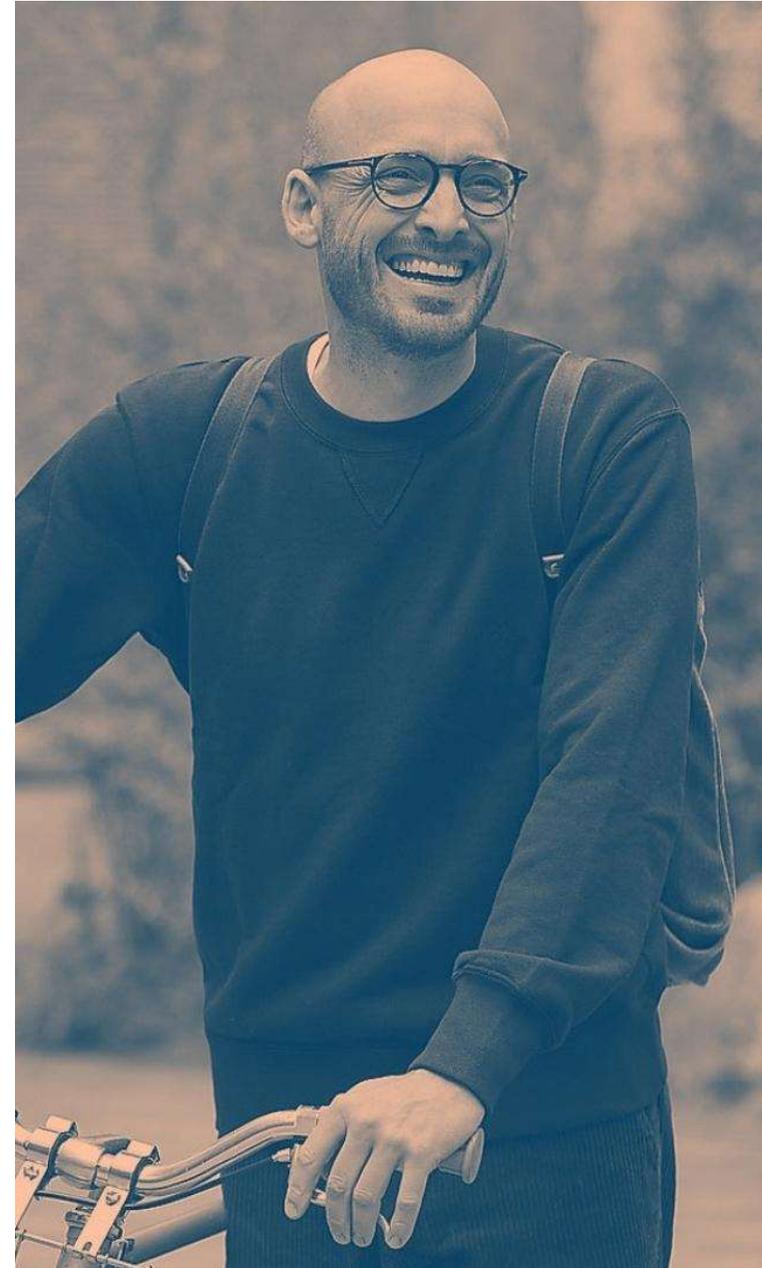
- Bildungswissenschaftliches **Grundstudium**
- Vermittelt **Fachkompetenzen** in den Bereichen Berufspädagogik, Bildungsmanagement und Personalarbeit
- Qualifiziert zur professionellen Gestaltung von **Bildung als Erfolgsfaktor** in einer sich wandelnden Arbeitswelt
- Fördert Fähigkeiten zur **Organisation und Führung**
- Dauer: **7 Semester**, berufsintegrativ
- Akkreditierung: **ASIIN**



Nachhaltiges Management (MBA)*

Im Unternehmen maßgeblich mitbestimmen

- Betriebswirtschaftliches **Aufbaustudium**
- Vermittelt **Fachkompetenzen** in ganzheitlichem Management und Unternehmensführung
- Fokus auf **soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit**
- **Arbeitsbeziehungen** und Realisierung guter Arbeit im Betrieb
- Dauer: **5 Semester**, berufsintegrativ
- Akkreditierung: **AQAS**



3

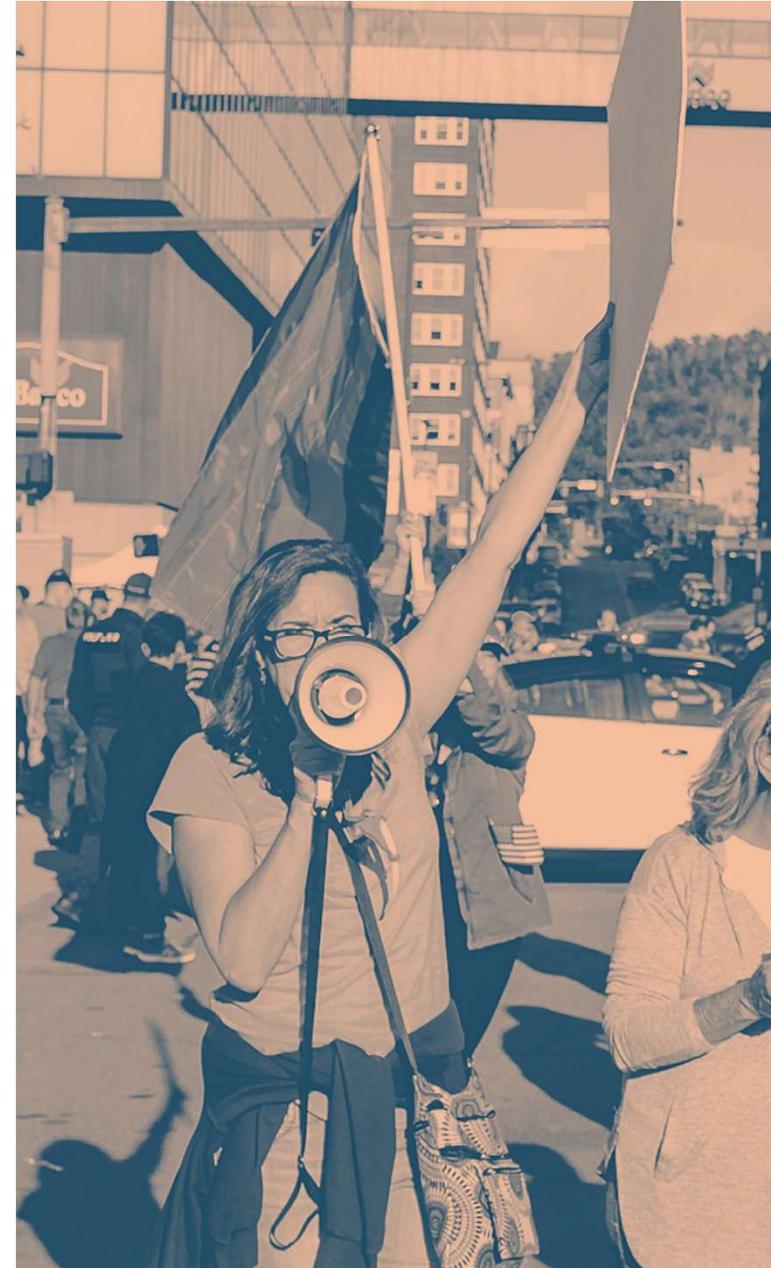
Organizing und Beteiligung

Ein neues Modul für ehrenamtlich aktive Studierende

Ausgangslage an den Hochschulen

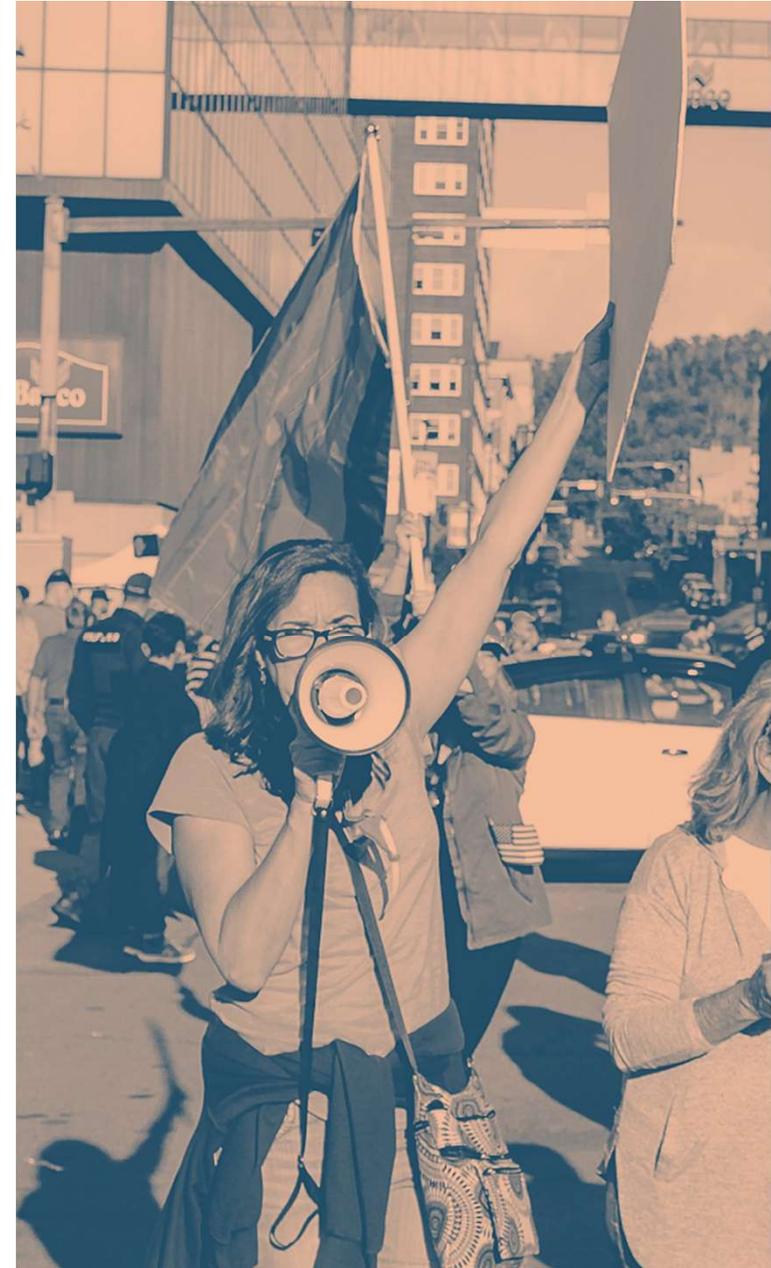
- **Qualifikationsziel der Hochschulen** auch Persönlichkeitsentwicklung und Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement
- **Unterstützung** an den Hochschulen sehr unterschiedlich (teilw. ECTS, teilw. wissenschaftliche Begleitung)
- **Zielgruppenverständnis** oft eng gefasst
- **Engagement am stärksten** in den Sozial- und Erziehungswissenschaften, am wenigsten in den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und wenig in den MINT-Fächern (Huth 2018: 37)*

*Huth, Susanne (2018): Teilhabe durch Engagement, INBAS Sozialforschung im Auftrag der Stiftung Mercator



Erwartungen der Studierenden

- **Verbesserung** der persönlichen Fähigkeiten
- **Neue Leute** kennenlernen
- **Verantwortungsvolle Aufgaben** übernehmen und Erfahrungen sammeln
- **Mehr Unterstützung:** Räume/Material, Zertifikat, Vernetzung, ECTS (siehe Huth 2018: 99, 126)



Idee: Zweistufige Weiterbildung

Online-Modul
(3 Seminare)

- **Niederschwellig**
zugänglich
- **Ziel:** Professionalisierung
des Engagement

Summerschool

- **3-5 Tage**
zusammenkommen
- **WIR Gefühl**
- In Aktion kommen



Organizing und Beteiligung - Menschen aktivieren und begeistern



Für die Praxis: Bereicherung des eigentlichen Studienschwerpunktes mit Methodenwissen – aktive Umsetzung eines Beteiligungsprojekts.



Nachhaltig: Direkte Impulse für die Praxis und Kompetenzen für die Tätigkeit nach dem Studium.



Zielgenau: Zielgruppe sind Studierende, die gesellschafts- und/oder hochschulpolitisch engagiert sind (in allen denkbaren Formen).



Dauer: Drei Online-Seminare von jeweils 6 Stunden Dauer (3 Stunden vor- und 3 nachmittags).

Inhalte des Online-Moduls

Seminar 1

- **Begriff des Organizings**, Bündnisarbeit, Campaigning und Bottom-Up als strategische Elemente
- **Grundlagen von Führung**, Macht, Herrschaft und Basisdemokratie
- **Formelle und informelle Prozesse** in Organisationen, Strukturen, Hierarchieformen, Regeln, Entscheidungsfindung
- **Mitgliederrollen**, Motivation zur Rollenübernahme, NPO Marketing Mix nach dem Freiburger Management-Modell

Seminar 2

- **Beteiligung als Ressource** für die gemeinsame Zielerreichung
- **Projektmanagement** in Beteiligungs- und Organizingprozessen, Change Management
- **Konkrete Methoden** des Beteiligungsmanagements: Veranstaltungskonzepte/Großgruppenmoderation, World Cafe, RTSC (Real Time Strategic Change), Open Space, digitale Tools, weitere
- Auswahl und Besprechung der **Projektthemen** der Teilnehmenden

Seminar 3

- **Reflektion der Projekte im Plenum**
- **Fallberatung**, Rolle und Entscheidung, Gruppendynamik
- Methoden und Strategien des **Konfliktmanagements**

Vielen Dank!

**Infos zu Studiengängen, Weiterbildungen und
Forschung unter [university-of-labour.de](https://www.university-of-labour.de)**

